

Peking 2014: Denza soll 300 Kilometer elektrisch fahren

Daimler und sein chinesischer Partner BYD (Build your Dreams) haben bei der Auto China 2014 in Peking (bis 29. April) das gemeinsam entwickelte Elektroauto Denza als Weltpremiere präsentiert. Der kompakte Fünfsitzer soll bis zu 300 km mit der Energie aus seiner Batterie fahren können. Die beiden Unternehmen bezeichneten den Denza als „Stützpfeiler der Strategie für Elektrofahrzeuge in China“.

Der Denza wird umgerechnet knapp 43 000 Euro kosten. Mit den zumindest in den Metropolen Peking und Shenzhen gewährten Subventionen in Höhe von umgerechnet 13 900 Euro fallen die Kosten für den Denza auf weniger als 30 000 Euro. Außerdem ergattern Elektroautobesitzer in den chinesischen Metropolen leichter ein Kennzeichen, die Voraussetzung für das Zulassen eines Autos. So werden Kennzeichen in Peking verlost und in Shanghai versteigert. Elektroautobesitzer bekommen dabei eine günstigere Ausgangsposition gewährt.

Bei den Ladestationen, die nicht im Preis eingeschlossen sind, kooperiert Daimler mit dem Schweizer Technik- und Energiekonzern Asea Brown Boveri (ABB). (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Denza.



Denza.



Denza.
